



Donnerstag, 27. Dezember 2007

Grußbotschaft von Bischöfin Rosemarie Wenner

In diesen Tagen übertrage ich die Termine des neuen Jahres in den Kalender 2008. Meine Gedanken gehen voraus: Was wird das Jahr 2008 bringen?

Als Evangelisch-methodistische Kirche planen wir wichtige Konferenzen: Im April tagt in Fort Worth, Texas die Generalkonferenz. Die Zentralkonferenz in Deutschland wird im November 2008 in Dresden zusammenkommen. Wie werden wir uns engagieren, um die Welt nach dem Willen Gottes mit zu gestalten?

Auf der ersten Seite meines Kalenders steht die Jahreslosung aus Johannes 14, 19: »Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.« Hier geht es nicht um unsere Pläne, Aufgaben und Sorgen. Jesus stellt fest: »Ich lebe.« Er sagt dies trotz seines bevorstehenden Todes am Kreuz. Wenn alle menschlichen Hoffnungen zerbrechen, sind Gottes Möglichkeiten nicht am Ende. Das Leben aus Gott erweist sich stärker als der Tod. Christus verspricht uns: »Ihr sollt auch leben.«

Im Vertrauen auf Christus können wir im neuen Jahr den Rhythmus des Lebens mit vollziehen: einatmen und ausatmen, aufnehmen und loslassen, für uns sorgen (lassen) und für andere da sein. In Christus lebendig werden wir fähig, in Beziehungen zu denken und zu handeln: Wir sind verbunden mit Nachbarn und Fremden, mit den Menschen vor uns und nach uns.

Im Nachdenken über die Jahreslosung wächst mir Gelassenheit zu: Christus, der Lebendige, weist uns den Weg im Jahr 2008. So wünsche ich allen in der Nähe und Ferne ein gesegnetes, friedvolles und erfülltes neues Jahr.

Bischöfin Rosemarie Wenner

